

Es gibt nicht nur eine Astrologie, sondern viele "Astrologien" - ebenso, wie es beispielsweise viele verschiedene Richtungen in der Psychologie gibt. Wenn Sie sich mit Astrologie beschäftigen und vielleicht sogar Astrologie erlernen wollen, dann machen Sie sich mit der Sicht vertraut, die Ihre Dozenten haben. Hier erläutere ich Ihnen meine "Astro-Philosophie". Sie ist zugleich Grundlage des Ausbildungslehrgangs, den ich zusammen mit Holger Faß, gepr. Astrologe DAV, in Köln anbiete. Mehr dazu auf: [www.astrologie-ausbildung.de](http://www.astrologie-ausbildung.de)

### **Astrologie ist Menschenkunde**

Für uns ist Astrologie in erster Linie Menschenkunde, keine Sternenkunde. Wir betrachten zwar die Bewegungen der Planeten am Himmel, doch diese sind nur ein Spiegel für das, was in uns vorgeht. Astrologie - wie wir sie betreiben und vermitteln - ist eine Form der Selbsterfahrung und der Persönlichkeitsentwicklung. In einem intimen Rahmen und einem geschützten Raum in einer Gruppe von Gleichgesinnten können wir uns selbst und andere besser kennen lernen. Das erst macht astrologisches Wissen sinnvoll.

### **Astrologie ist eine neue Art des vernetzten Denkens**

Astrologie ist nicht nur eine Form des Wissens und der Weisheit, eine neue Art des Denkens, sondern sie schult auch in einem großen Maße die Intuition dessen, der sich mit ihr befasst. Gespeist aus Jahrtausende alter Tradition entsteht durch die Beschäftigung mit ihrer Symbolik in uns so etwas wie ein Anschluss an alte Quellen, an ein Wissen jenseits dessen, was wir rein rational erfassen können. Unser Blick für Symbolik insgesamt wird geschult, und wir lernen durch die Beschäftigung mit den sich permanent wandelnden Energien, wachsender für unsere innere Stimme zu werden. So kann uns die Beschäftigung mit der Astrologie tatsächlich darüber hinaus führen. Sich mit Astrologie zu befassen, bedeutet also auch, etwas zu lernen, das einen Sinn ergibt, das einen höheren Zweck verfolgt. Wir verstehen das Leben an sich und die größeren Zusammenhänge besser, in denen sich unsere individuelle Existenz bewegt. Wir beschränken uns nicht mehr lediglich auf unser persönliches Dasein, unsere eigenen Sorgen und Nöte, sondern können sie in einem größeren sinnvollen Rahmen betrachten und sie dadurch besser annehmen und verstehen. Glück und Leid sind relativ, wenn wir die größeren Zusammenhänge erkennen. Nach so mancher Krise nimmt das Leben eine Wendung zum Besseren, was man sich vorher nicht einmal hätte vorstellen können.

### **Astrologie ist Krisenmanagement**

Insofern ist Astrologie auch ein Mittel zum Krisenmanagement. Denn sobald man den Prozess versteht, den die aktuelle Zeit für einen persönlich fordert, fühlt man sich erleichtert, und kann selbst schwierige Bedingungen besser akzeptieren und damit konstruktiver umgehen. Man gewinnt Vertrauen in die Veränderungsprozesse des Lebens und darin, dass niemand, auch nicht der Kosmos, einem "etwas Böses will". Sie lernen Krisen als Möglichkeiten zu kreativer Veränderung im Leben zu begreifen und aktiv zu nutzen.

### **Astrologie ist Horizonterweiterung**

Die Horizonterweiterung, die man durch diese Art des rationalen und intuitiven Wissens sowie der konkreten Erfahrung gewinnt, ist enorm. Es tun sich völlig neue Blickfelder und Möglichkeiten im Leben auf, die man vorher nie gesehen hat. Wir verstehen Astrologie nicht als Religion, also als etwas, woran man glauben muss oder kann, aber doch als etwas, das unseren Blick auf das Leben erweitert und vertieft. Und wenn man das, was uns in einen

größeren Zusammenhang einbettet, als "Spiritualität" benennt, als Verbindung zu einem geistigen Prinzip, dann hat Astrologie für uns eindeutig einen Bezug zu Spiritualität. Sie ist keine Form von Spiritualität wie eine Religion, vielmehr kann sie ein Weg dahin sein, Vertrauen und eine wie auch immer geartete Form von Glauben in den Sinn des Lebens zu entwickeln.

### **Astrologie ist Verständnis füreinander**

In einer astrologischen Ausbildungsgruppe spielt Vertrauen eine wesentliche Rolle: Vertrauen in sich selbst, die anderen Teilnehmer/innen und in die Dozent/innen. Eine astrologische Lerngruppe ist etwas sehr Intimes – wir tauschen uns untereinander über unser Leben und unsere Erfahrungen aus, über unsere Ängste, Nöte und auch über unsere Erfolge. Mit anderen Menschen aus völlig anderen Altersgruppen, sozialem oder nationalem Hintergrund derart offen gegenüberzutreten, verlangt eine große persönliche Reife. Und fördert ein verständnisvolles zwischenmenschliches Miteinander. Die menschliche Vielfalt ist dabei genauso wichtig und bereichernd wie die der astrologischen Methoden. Wie sonst sollten wir andere Menschen beraten können, wenn wir nicht mit allem Menschlich-allzu-Menschlichen umgehen können?

### **Astrologie hat Zukunft**

Astrologie ist ein Beruf mit Zukunft. Mehr und mehr Menschen suchen Lebenshilfe, haben Zeit und ein Bedürfnis nach Persönlichkeitsentwicklung. Wenn die existenziellen Bedürfnisse des Lebens gedeckt sind, Bildung keine Mangelware ist, Körper und Verstand gleichermaßen befriedigt sind, dann meldet sich die Seele zu Wort. Die spirituelle Ebene unseres Daseins tritt in den Vordergrund. Wir befinden uns kollektiv in einem Entwicklungsprozess, der diese Suche der Seele fördert. Dazu braucht es Menschen, die "Entwicklungshilfe" leisten, anderen bei ihrer Suche beiseite stehen. Astrologie ist dazu eine wunderbare Möglichkeit.

Entnommen aus: [www.astrologie-ausbildung.de](http://www.astrologie-ausbildung.de)